Stadtlauf Frankfurt – ein Event zum Wiederholen

Skeptisch war ich schon vor dem Event wie das funktionieren kann. Stadtlauf in Frankfurt, tausende Teilnehmer, vier Läufe und das alles im Dreieck Zeil, Schäfergasse und Brönnerstrasse. Aber es hat bestens funktioniert. Total entspannte Anreise am Sonntagvormittag, im Parkhaus war es sehr leer, dann über die Zeil in die Schäfergasse. Die Startunterlagen hatte ich Freitags schon abgeholt und musste mich so nicht in die Schlange bei SportScheck einreihen, die doch noch ziemlich lang war. In der Schäfergasse war die Verpflegungs- und Promotiongasse plaziert und so kompakt zusammen, aber doch ausreichend groß um allen Startern und Gästen Bewegungsfreiheit zu geben. Hier gab traf man dann auch weitere Kollegen und Freunde, die entweder auch an den Start gingen, als Helfer auftraten oder einfach nur zuschauen und anfeuern wollten. Meine Frau begleitete uns um ein paar Bilder von den Startern zu machen.

Die Stimmung war bei den beiden Kids-Läufen schon da und die jungen Starter wurden gebührend angefeuert. Pünktlich um 12 starte dann der 5 km Lauf und unser erster Starter, Julian Abb, konnte bei trocknem, teilweise sonnigen Wetter auf die Strecke gehen. Die Runde über Hauptwache, Mainufer und Zeil war von ihm und seinen Mitläufern einmal zu bewältigen. Er absolvierte die Strecke in sehr guten 28:09.

Danach hieß es dann Start für die 10km Läuferinnen und Läufer. Obwohl rund 900 Starter unterwegs waren, war die freie Startaufstellung, ohne Wellen, kein Problem und alle sortierten sich mehr oder weniger richtig ein, sodaß man weder groß überholen mußte, noch viele an einem vorbeizogen. Zwar kam während des Rennens leichter Wind auf und bremste etwas, gerade am Mainufer und auf dem Weg zurück zur Zeil, aber das war nicht wirklich störend. Unsere Starter erzielten alle sehr gute Ergebnisse und wurden von Claus Abb 43:11 angeführt. Danach folgte Udo Klinsing mit 47:03 und den Abschluß machte ich mit 48:41.

Einig waren wir uns alle, daß dieser Event durchaus nächstes Jahr wieder auf dem persönlichen Laufkalender auftauchen wird.